

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. August 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 10. August 1852

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Anton Heindl, Schwingenschuß, Millner, Vögerl, Lechner.

Abwesende: Herr V. Bgrmstr. Haller u. Hr. G.R. Eysn, u. Haratzmüller beurlaubt. G. Rath Edelbaur, Mich. Heindl, v. Jäger, v. Koller, Stigler, Vogl, Wittigslager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 27. v.Mts. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3481 & 3482. Protokoll über die Wahl eines neuen Viertelmeisters für das I. Viertel der Vorstadt Aicht an Stelle des ausgetretenen H. Anton Menhart, dann für das II. Viertel der Vorstadt Ennsdorf für den ausgetretenen Leopold Gruber.

Wird nun Hr. Anton Menhardt u. Leop. Gruber ihrer Viertelmeisterstelle enthoben, und an dessen Statt für ersteren Hr. Joh. Brandstetter u. für letzten H. Franz Großauer als solche aufgestellt, daher an dieselben die geeigneten Dekrete zu erlassen sind.

Nro. 3304 & 3473. 2 Stück Heirathsgesuche, u. zwar des H. Joh. Reitmayr u. des Franz X. Stiglitz zur Wiederverehelichung. Werden bewilligt, u. sind die Ehekonsense auszufertigen.

Nro. 3220. Gesuch des Math. Jakesch und Ertheilung des Bürgerrechts u. Erfolglassung seines Sparrkaßabüchels pr. 100 fl C.M.

Bewilligt gegen Erlag der stipulirten Bürgertaxe pr. 15 fl C.M. übrigens wird der Depositen Coon. die Erfolglassung des Sparkassabüchels aufgetragen.

Nro. 3423. Gesuch der Anna M. Pühringer wegen Aufenthaltsbewilligung für ihren Bruder Franz Rohrhofer.

Ist vorerst an die Gem. Vorstehung Garsten das geeignete Schreiben zu erlassen.

Nro. 3426. Dekr. der k.k. Bezkshptm. v. 23. July 1852 Z. 10073, wornach in Folge h. Statthalterey Erlaßes Josef Gründler mit seinem Rekurse wegen verweigerter Verleihung eines gem.

Waarenhandlungsbefugnißes abgewiesen wird.

Ist Josef Gründler u. der Vorsteher des Handelsstandes mit Intimationsdekr. zu verständigen.

Nro. 3494. Gesuch des Nikol. Sporschütz gewes. Hausbesitzer um Erwirkung eines Erwerb. Scheines wegen Betriebes der freyen Beschäftigung des Detail Handels mit Eisengeschmeidwaren.

Hierüber wird dem Hr. Bittsteller nur ein Befugniß zum Verschleiß von hier erzeugten Eisenwaren auf Jahrmärkte u. Kirchtage in der Eigenschaft als Marktfirant verliehen, u. selber dieses Erwerbzweiges halber unter einem zur Erwerbsteuer in Vorschlag gebracht. Wovon der H. Bittsteller mit dem Beisatze rathschlägig zu erinnern, daß er die Gränzen dieses Befugnisses nicht zu überschreiten, u. sich nach Einlangung des Erwerbsteuerscheines um den hiezu nöthigen Reisepaß im Polizeyamt, welches unter einem hievon rathschlägig verständigt wird, zu bewerben habe.

Nro. 3421. Gesuch des Joh. Inzinger um Conceßion zum Betrieb der Flachszurichtung.

Da die Flachszurichtung zu der freyen Beschäftigung gehört, so wird Hr. Bittsteller dieserwegen unter einem zur Erwerbsteuer in Vorschlag gebracht, u. daher dieses Gesuch der k.k. Bezkshptm. vorgelegt, wovon H. Bittsteller rathschlägig zu erinnern.

I. bis III. Section.
Nicht vertreten.

IV. Section.

Nro. 3300. Gesuch der städtischen Brunverwaltung um Anweisung der Brungelder für die städtischen Gebäude pr. 20 fl 24 xr C.M.
Zur Zahlung aus der städtischen Kassa mit 20 fl 24 xr C.M.

Nro. 3435. Dasselbe um Weisung hinsichtl. der Kosten für Herstellung des Röhrbrunnens im Gerichtshaus pr. pr. 2 fl 40 xr C.M.
Ist dem Bittsteller rathschlägig zu erinnern, daß alle Partheyen, welche Seitenlinien aus der städtischen Hauptwasserleitung beziehen, auch die dießfälligen Reparaturen zu tragen haben.

Nro. 3117. Relation des Polizeyamtes über den Augenschein beym Sim. Pözl'schen und Josef Lidauer'schen Schlauch.
Zur Wissenschaft u. ad acta.

Nro. 3357. Bericht des R.R. Schiefermayr über das Gesuch des Baumeisters Benninger um Auszahlung der Restforderung pr. 167 fl 13 xr C.M. für Kanalarbeiten in der Mittergasse.
Ist das k.k. Baubezirk um baldige Prüfung u. Übermittlung der bezügl. Rechnung zu erlassen.

Nro. 3389. Relation des Distr. Akt. Willner über die Zweckmäßigkeit einer nach weiteren Kaßirung des Pflasters am Schnallenberge.
Ist dießfalls auf den 13. d.Mts. Nachmittags 4 Uhr unter Zuzug der I. & IV. Sect. ein Augenschein abzuhalten.

Nro. 3449. Relation des Quartieramtes ad Nro. 3174 über die Möglichkeit der hierortigen Etablirung einer k.k. Beschäl-Station.
Ist der Hr. Vorsteher des Schlüsselhofes Joh. Haratzmüller dießfalls zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 3232. Gesuch des Jak. Benedik um Abhaltung eines Augenscheines pto Herstellung der Trockenböden.
Wird dießfalls der Augenschein auf den 16. d.Mts. 2 Uhr Nachmittags abgehalten.

Nro. 3214. Dasselbe des Ant. Heindl pto Erbauung einer 3. Säge.
Wird der Augenschein auf den 14. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags abgehalten.

Nro. 3178. Augenschein Coons. Protokoll rücksichtlich des von Kaspar Graßer beantragten Bau einer Wagenremise.
Ist wegen Ermittlung des Schätzungswerthes für die an K. Graßer abzutretende Mauer der Baumeister Karl Gutbruner einzuvernehmen-

Nro. 3316. Bericht des Rev. Schiefermayr über die vorgelegte Rechnung bezüglich der Umlegung des Schnallenberges.
Dem Kaßamte zur Zahlung mit 31 fl 4 xr C.M. an das Sekretariat, welches diesen Betrag mit Note an die k.k. Bezkschptm. einzusenden hat.

Nro. 3167. Conto des Pflasterers Hefner pr. 116 fl 40 xr C.M. über vorgenommene Pflasterungen.
Dem Kaßamte zur Zahlung mit 116 fl 40 xr C.M.

Nro. 3348. Anzeige des Bauverw. Haratzmüller pto Abhaltung eines Augenscheins wegen Herstellung mehrerer Gebrechen bey den Öhlbergfleischbänken.
Dießfalls auf den 13. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags der Augenschein abzuhalten.

Nro. 3388. Relation ad Nro. 3066 über den Augenschein wegen Kaßirung des Strassenpflasters am Spitalberge.
Dem Maurermeister Benninger zur unverzüglichen Verfassung des Kostenanschlages.

Nro. 3440. Schreiben des k.k. Landger. Präsidium wegen Herstellung 2er Wasserbottiche u. Abänderung der Sperrung.
Dem Bauamte zur Herstellung der Thürnab[?]; was die Wasserbottiche anbelangt, so beehrt sich deren Anschaffung durch die Beystellung eines 12 eimrigen Öhlfaßes von Seite des H. Schwingenschuß um 4 fl C.M., welches abzuschneiden u. mit Eisenbänder zu versehen ist.

Nro. 3608. Antrag der IV. Sect. wegen dringender Herstellung mehrerer Einrichtungsstücke für das städtische Theater.
Die Anschaffung der beantragten Gegenstände wird bewilligt, u. hat die IV. Sect. das Weitere zu veranlassen.

Nro. 3202. Anzeige des Bauamtes wegen Ankauf von 100 Stk. 3" Bruckstreu.
Dem Bauamte zur Anschaffung der 100 Streu á 3" auf die billigste Weise u. Vorlage des Conto. Zugleich wird dasselbe angewiesen, das Brückel zum Kohlanger nebst dem Reiterhaus gut zu beschottern.

VI. Section.

Nro. 3310. Protokoll über die Gesuche und Verleihung der erledigten Bürgerpfründe.
Ist gleichzeitig nach der Armensitzung die Prüfung der Gesuche um Verleihung der erledigten Pfründe vorzunehmen, u. sind die erforderlichen Einladungen zu veranlassen.

Nro. —. Kostenanschlag wegen Herstellung der Stützmauer an der Straße nach Sierning nächst dem Krankenhause.
Wird dießfalls auf den 14. d.Mts. um 4 Uhr Nachm. der Augenschein abgehalten, wozu die Hr. Gem. R. der I., IV. & VI. Seci. einzuladen sind.

Nro. 3306. Bericht des R.R. Schiefermayr über das von gewes. Taxator Anton Neumayr bezügl. der gelegten Taxrechnungen des M. V. Fondes u. Stadtpfarrkirchen & 4 Benefizienamtes gebethene Absolutorium.
Ist das entworfene Absolutorium auszufertigen, u. dem H. Sekr. Neumayr nach geschehener Unterfertigung zuzustellen.

Nro. 3347. Bericht desselben ad Nro. 3011 über das Gesuch der Armenleichen Träger wegen Erhöhung ihres Traglohnes.
Da nach den gepflogenen Erhebungen der Todtenprokuratur Donke die Remuneration pr. 20 fl C.M. für das Tragen der Armenleichen erhält, denselben auch die Aufbringung u. Anstellung der Träger obliegt, es daher seine Sache ist, dieselben zu bestellen, so werden die Bittsteller mit ihrem Gesuche der Art zurückgewiesen, daß sie sich mit ihrem Begehren vorerst an H. Donke zu wenden haben, der, wenn er Träger für diese Remuneration nicht mehr zu bekommen wissen wird, die geeigneten Schritte zu thun hat. Hierin sind die Bittsteller zu Handen des M. König rathschlägig zu verständigen.

Nro. 3392. Das Polizeyamt bittet um Weisung wegen Versorgung der Leopold Löschenkohl'schen Kinder Georg u. Gottfried.

Sind die beiden Knaben in so lang von dem Gerichtsdienner im Gemeindefesthause zu verpflegen, bis dieselben bey einem Lehrherrn untergebracht seyn werden. Hievon wird das Polizeyamt mit dem Auftrage verständigt ihre Organe anzuweisen, möglichst zu trachten, daß diese beiden Knaben irgend bey einem braven Lehrherrn untergebracht werden können.

Nro. 3299. R.R. Schiefermayr überreicht ad Nro. 3026 die Erledigung über die Armeninstitutsrechnung pro ao. mil. 1851.

Dem H. Rechnungsleger mit dem Auftrage in Abschrift die geeignete Vorschreibung u. Verrechnung zu pflegen.

Nro. 3244. Gesuch der Armeninstituts Vorstehung wegen höherer Betheilung der Anna Hörwertner. Wird Anna Hörwertner vom 12. Aug. mit tägl. 4 xr betheilt, u. für Josef Hörwertner ist wegen eines Unterstandes nach Möglichkeit Sorge zu tragen.

Nro. 3301. R.Rev. Schiefermayr bittet um Vergütung der Kosten für 2malige Reisen nach Haag in Zehententschädigungsangelegenheiten pr. 5 fl C.M.

Zur Zahlung mit 5 fl C.M. zwar mit 2 fl 30 xr aus der Stadt u. 2 fl 30 xr aus der M. Vers. Fonds Caße.

Nro. 3345. Schreiben der geistl. Vogtey der Vorstadt Pfarrkirche pto Umhängung der großen Glocke. Der bezügliche Kostenanschlag der k.k. Bez. Hptm. vorzulegen, u. um Genehmigung zu ersuchen

Nro. 3456. Indors. der k.k. Bezkshtpm. vom 4. Aug. 1852 Z. 10520 womit in Betreff der Mehrbauten im Krankenhause unter Zuzug sämmtl. Interessenten u. Intervenirung des k.k. Baubezirkes eine coönelle Untersuchung auf den 20. Aug. anberaumt ist.

Sind zu dieser Coon. die H. Gemeinderäthe der II. Sect. H. Woisetschläger, Vögerl, Millner, H. Coop. Aigner, H. Baumeister Benninger u. Bichler u. Schlossermeister Dögnfellner einzuladen, am 20. d.Mts. 9 Uhr Vormittags im Krankenhause zu erscheinen.

Nro. 3465. Plan u. Kostenanschlag in Betreff der Herstellung von Hängrinnen am Pfarrhofgebäude zu St. Michael.

Ist dieser Plann sammt Kostenanschlag unter Anschluß eines Extractes aus der St.

Michaelkirchenrechnung pro 1851 u. der Anzeige des städtischen Polizeyamtes an die k.k. Bezkshtpm. zu leiten, u. um Adjustirung des Kostenanschlages dann Erwirkung der höheren Genehmigung zu ersuchen.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer